

KMF Schlüchtern

Stichworte zur Kantoreipraxis

KP bedeutet: Mitspielen von Chorstimmen durch Instrumente, auch wenn's nicht in der Partitur steht.

KP war üblich in der Musik des 16./17./18 Jahrhunderts (Renaissance/Barock)

Weniger üblich im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert.

Instrumente spielen mit, um fehlende Chorstimmen zu ersetzen
oder um die vorhandenen Chorstimmen zu verstärken,
oder um die vorhandenen Chorstimmen klanglich einzufärben.

Die Sopranstimme kann mitgespielt werden von:

Instrument	tiefster Ton	Schlüssel	Besonderheiten
Violine	g°	Violinschlüssel	
Querflöte	c°	Violinschlüssel	in der Tiefe leise; kann evtl. eine Oktave höher mitspielen
Sopranblockfl.	c^1 (notiert)	Violinschlüssel	klingt eigentlich Oktave höher, wird aber als "richtig" empfunden
Oboe	b°	Violinschlüssel	Tiefe nur laut möglich
Trompete	fis°	Violinschlüssel	Anfänger sehr laut evang. Bläser: nicht transponierend andere Bläser: transponierend, z.B. B-Trompete
Klarinette	e° (notiert)	Violinschlüssel	nur notfalls! Instrument erst ab der Mozart-Zeit bekannt, also stilfremd für Barock (transponiert, B- oder A-Stimmung)

Die Altstimme kann mitgespielt werden von

Instrument	tiefster Ton	Schlüssel	Besonderheiten
Violine 2	s.o.	s.o.	s.o.
(evt. Viola, wenn nicht für Tenor benötigt)	s.u.	s.u.	s.u.
Altblockflöte	f° (notiert)	Violinschlüssel	klingt eigentlich Oktave höher, s.o.
Oboe 2	s.o.	s.o.	bei tiefen Altstimmen nicht möglich mangels Tonumfang nach unten
Engl.Horn	b° (notiert)	Violinschlüssel	transponiert: klingt Quinte tiefer
(evtl. Tromp.2)	s.o.	s.o.	s.o.
Klarinette	s.o.	s.o.	s.o.

Die Tenorstimme kann mitgespielt werden von:

Instrument	tiefster Ton	Schlüssel	Besonderheiten
Viola (Bratsche)	c°	Altschlüssel (C-Schlüssel auf der mittleren Notenlinie)	kann nicht den oktavierenden Violinschlüssel der Tenorstimme lesen!
Cello (s.u., falls nicht für Baß benötigt)	s.u.	s.u.	s.u.
Tenor-Blockflöte	c° (notiert)	okt .Violinschlüssel	klingt eigentlich Okt .höher
Englisch Horn	s.o.	s.o.	s.o.
Fagott (s.u., falls nicht für Baß benötigt)	s.u.	s.u.	s.u.
Posaune	E	Bassschlüssel/Profi auch Tenorschlüssel	

Der Bass kann mitgespielt werden von:

Instrument	tiefster Ton	Schlüssel	Besonderheiten
Cello	C	Bassschlüssel, Tenorschlüssel (C- Schlüssel auf der zweitobersten Notenlinie)	
Kontrabass	E (Fünfsaiter auch C oder H) notiert	Bassschlüssel	klingt Oktave tiefer
Fagott	Kontra-B	Bassschlüssel, Tenorschlüssel	
Bass-Blockflöte	F (notiert)	Bassschlüssel	klingt eigentlich Oktave höher
Posaune	s.o.	s.o.	

Alle Stimmen können mitgespielt werden von:

Orgel, Cembalo, (Klavier notfalls)

entweder einzeln, in Gruppen oder zusammen;

Ideal ist es, wenn das Tasteninstrument nicht die Stimmen wörtlich mitspielt, sondern eine akkordische Begleitung in der Art eines bezifferten Basses ("Continuo") spielt.

Nur von versierten Spielern mit kirchenmusikalischer Ausbildung zu leisten!

Beispiel für einen vierstimmigen Chorsatz, der von Streichern mitgespielt wird:

Sopran mit Violine 1, Alt mit Violine 2, Tenor mit Viola (umschreiben!), Baß mit Violoncello (evtl. + Kontrabaß)

Beispiel für einen vierstimmigen Chorsatz, der von Holzbläsern mitgespielt wird:

Sopran mit Oboe 1, Alt mit Oboe 2 (tiefere Töne auslassen), Tenor mit Englischhorn, Baß mit Fagott.

oder Sopran mit Oboe, Alt mit EngLHorn, Tenor mit Fag.1, Baß mit Fag.2

oder:

kompletter Chorsatz durch den entsprechenden Blockflötensatz verstärkt.

oder:

kompletter Chorsatz durch den entsprechenden Blechbläsersatz verstärkt.

Beispiel für einzelne Stimmverstärkungen:

vierstimmiger Chorsatz, Sopran durch Querflöte verstärkt. (Wenn nicht zu hoch: auch Oktave höher möglich)

vierstimmiger Chorsatz, Sopran durch Querflöte, Baß durch Violoncello verstärkt.

Beispiel für einen vierstimmigen Chorsatz mit gemischter Instrumentierung:

Sopran mit Violine und Blockflöte (evl. +Sopranino)

Alt mit Violine

Tenor mit Viola

Baß mit Fagott oder sogar Posaune

usw.